

**www.e-rara.ch**

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt  
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

**Brockes, Barthold Heinrich**

**Hamburg, 1730-1748**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Der Schöpfer überall gegenwärtig.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Der Schöpfer überall gegenwärtig.

Erweget doch die Ordnung in der Welt,  
Wie weislich, der sie schuf, sie auch erhält.  
Das Vieh, das selbst nicht säen kann,  
Trifft ungesät sein Futter an.  
Es treibet ja, daß sie gesättigt werden,  
Das Gras, für sie, von selbst sich aus der Erden.

Der Mensch hingegen, welcher säen,  
Und egen, pflanzen, binden, mähen,  
So kann als soll; der hat dazu die Hand,  
Hat den besorgenden Verstand,  
Damit er viel mag wohl verwalten,  
Zu seinem Eigenthum, von dem erhalten,  
Den wir, in seinen weisen Werken,  
Nicht sehen können: Doch so klar,  
So überzeuglich offenbar,  
In ihrer Ordnung, ihn bemerken,  
Daß unser Geist darin ihn heller fast erblickt,  
Als wie ein leiblich Aug, ihn selbst zu sehn, geschickt.  
Je mehr wir überall die Kräfte der Natur,  
Mit einiger Aufmerksamkeit, ergründen,  
Je klar- und deutlicher wir eine helle Spur,  
Von Gottes überall vorhandnem Wesen, finden.

O Gott! da ich auf so viel Arten,  
In Feldern, Wäldern und im Garten,  
Im Meer, und in des Himmels Höh,

Den Ausbruch deiner Güte empfinde;  
 Ja in, und an und um mich seh,  
 Wie deine Güte, deine Treue,  
 Mit jedem Morgen sich verneue,  
 Und überall den Schöpfer finde:  
 So gieb, daß, in empfundner Lust,  
 Mein Geist, in der gerührten Brust,  
 Dir diene, deinen Ruhm erhöh,  
 Und dich mit allen Kräften preise,  
 Auf eine dir gefällge Weise!

Nun kann ich dir, o Herr, zu schenken,  
 Nichts dir anständigers erdenken,  
 Als mit erkenntlichem Gemüthe,  
 Für deine Weisheit, Macht und Güte,  
 Von Herzen wünschen, froh zu seyn.  
 Doch spür ich, daß auch selbst mein Wollen,  
 Was würdigs, dir, o Herr! zu zollen,  
 Scheint es gleich mein, dennoch nicht mein.  
 Und, wenn auch solches soll gelingen,  
 Es eben so, wie das Vollbringen,  
 Von dir uns muß geschenkt seyn.

